
FDP Wetterau

AUSBILDUNG VON ERZIEHERN WICHTIGES THEMA

18.05.2019

FDP will Kreisverwaltung mit in der Verantwortung nehmen

Regine Feyl: Ausbildung von Erziehern wichtiges Thema auch der Kreispolitik

Die Freien Demokraten im Wetteraukreis wollen die Kreisverwaltung mit in die Pflicht bei der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern nehmen. Die zuständige sozialpolitische Sprecherin Regine Feyl (FDP) teilte mit, die FDP deshalb habe einen entsprechenden Antrag in die nächste Kreistagssitzung eingebracht. Das Ziel des Antrages sei, zunächst einen Überblick über die Ausbildungskapazitäten für Erzieher/innen im Kreis zu bekommen. Natürlich wolle man auch wissen, ob bei steigendem Bedarf in Zukunft die Ausbildungskapazitäten ausreichen und für Interessierte aus dem Wetteraukreis gut zu erreichen seien.

Als Träger der Jugendhilfe sowie auch als Schulträger müsse der Wetteraukreis ausloten, welche Maßnahmen man zusätzlich ergreifen könne, um lokal zu helfen, mehr Erzieherinnen und Erzieher zu gewinnen. Wichtig sei die Frage zu beantworten, welche Anreize, Motivationen und Voraussetzungen oder andere ergänzende Maßnahmen möglich wären, um dieses Ziel zu erreichen.

„Wir sehen immer mehr das Problem, dass die Städte und Gemeinden bei dem Thema Rekrutierung von Erziehern allein gelassen werden. Sie sind nicht in der Lage entsprechende Ausbildungskapazitäten zu schaffen, deshalb muss der Wetteraukreis als Jugendhilfeträger endlich mehr aktiv werden“, so Regine Feyl.

Der heimische FDP-Landtags- und Kreistagsabgeordnete Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn ergänzte, dass eine entsprechende Initiative gerade erst im Offenbacher Kreistag über die Parteigrenzen hinweg beschlossen wurde. „Wir sehen hessenweit als Freie Demokraten entsprechende Probleme, die nunmehr auch auf der Wetterauebene angegangen

werden“, so Dr. h.c. Hahn.